

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontisch-semiotische Ligaturen

1. Der aus der metasemiotischen Disziplin der Linguistik (vgl. Bense 1981) stammende und nur bei einigen Schriftsystemen vorhandene Begriff der Ligatur läßt sich semiotisch auf sehr einfache Weise definieren

n Zeichen + n Zeichen = n Superzeichen,

wobei meistens gilt $n = 1$. Im folgenden unterscheiden wir zwischen semiotisch-metasemiotischen Ligaturen einerseits und zwischen semiotisch-ontischen Ligaturen andererseits. Im ersten Falle handelt es sich um reine Zeichen, im zweiten Falle jedoch darum, daß die zeichenhafte Abbildung von „unmöglichen“ Objektkombinationen diese „möglich“ macht, so wie es ja generell möglich ist, real, d.h. ontisch, nicht-existente Objekte trotzdem abzubilden, man vgl. etwa Drachen, Nymphen oder Elfen. Semiotisch gesehen bedeutet dies nichts Geringeres, als daß aus der Existenz eines Zeichens nicht auf die Existenz eines Objektes rückgeschlossen werden darf, und die sehr einfache Erklärung dafür findet sich, wie bereits Bense (1967, S. 9) festgestellt hatte, in dem fundamentalen semiotischen Theorem, wonach jedes beliebige Objekt sich zum Zeichen erklären läßt, d.h. also auch Objekte der Imagination.

2.1. Semiotisch-metasemiotische Ligaturen

Da die Schrift i.d.R. linear ist, gibt es hier nur lineare Ligaturen.

क	क्व	क्	क्ण	क्त	क्त्य	क्त्र	क्त्रय	क्त्व	क्	क्व	क्म
kka	kkha	kca	kṇa	kta	ktya	ktra	ktrya	ktva	kna	knya	kma
क्य	क्र	क्य	क्ल	क्	क्व्य	क्ष	क्ष्म	क्ष्य	क्व	क्व्य	क्व
kya	kra	krya	kla	kva	kvya	kṣa	kṣma	kṣya	kṣva	khya	khra
ग्य	ग्र	ग्र्य	घ्न	घ्य	घ्म	घ्य	घ्र	ङ्	ङ्	ङ्य	ङ्य
gya	gra	grya	ghna	ghnya	ghma	ghya	ghra	ṅka	ṅkta	ṅktya	ṅkya
ङ्क्ष	ङ्क्ष	ङ्क्ष	ङ्क्ष्य	ङ्क्ष	ङ्क्ष्य	ङ्क्ष	ङ्क्ष्य	ङ्क्ष	ङ्क्ष	ङ्क्ष	ङ्क्ष
ṅkṣa	ṅkṣva	ṅkṣha	ṅkṣhya	ṅkṣa	ṅkṣya	ṅkṣha	ṅkṣhya	ṅkṣhra	ṅkṣna	ṅkṣna	ṅkṣna
ञ्य	च्च	च्च	च्च	च्च	च्च	च्च	च्च	च्च	च्च	च्च	च्च
ṅya	cca	ccha	cchra	cña	cma	cya	chya	chra	jja	jjha	jña
झ्य	ज्म	ज्य	ज्र	ज्व	ञ्च	ञ्च	ञ्च	ञ्च	ञ्च	ञ्च	ञ्च
jña	jma	jya	jra	jva	ñca	ñcma	ñcya	ñcha	ñja	ñjya	ñta

2.2. Ontisch-semiotische Ligaturen

2.2.1. Lineare Ligaturen



2.2. Zyklische Ligaturen



Literatur

Bense, Max, Semiotik. Baden-Baden 1967

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

14.6.2018